

Stadt Winterthur



Budget 2021, Teil B

2. Antrag

Veränderungsjournale

FAP

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Stadt Winterthur	
------------------	--

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-11'371'134	8'215'086	21'117'962	21'486'135
<i>Veränderungen</i>				
Verzicht Stellenaufbau (inkl. Lohnentwicklung städt. Personal sowie div. Prognoseanpassungen)	-4'443'071	-3'708'071	-3'306'071	-3'099'071
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-2'414'886	-2'414'886	-2'414'886	-2'414'886
Verzicht Entnahme Parkhausreserve	8'000'000	8'000'000	-	-
Anpassungen Steuern und Update Ressourcenausgleich	-8'110'863	-13'410'863	15'589'137	5'589'137
Weitere Massnahmen 2. Budgetantrag	17'219'000	167'320	-805'680	-1'957'680
Ergebnis 2. Budgetantrag	-1'120'954	-3'151'414	30'180'462	19'603'635

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste
--------------------	-------------------------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	44'597'636	45'726'715	45'931'298	46'301'879
<i>Veränderungen</i>				
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-97'915	-97'915	-97'915	-97'915
Reduktion Personalaufwand	-107'299	-107'299	-107'299	-107'299
Mehraufwand gemäss PG-Antrag	167'000	-	-	-
Minderaufwand gemäss PG-Antrag	-200'000	-	-	-200'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	44'359'422	45'521'501	45'726'084	45'896'665

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste
Produktgruppe	121 Personalamt

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	3'391'222	3'501'752	3'384'113	3'417'474
<i>Veränderungen</i>				
Ausschreibung Schnittstellenprogrammierung Pensionskasse	50'000	-	-	-
Aufwandreduktion DL Dritter	-20'388	-20'388	-20'388	-20'388
Umlagen Departementssekretariat	-72	-72	-72	-72
Ergebnis 2. Budgetantrag	3'420'762	3'481'292	3'363'653	3'397'014

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Informatikkosten von 50'000 Franken für die Schnittstellenprogrammierung (Berechnung der PK-Beiträge) in Verbindung mit der Ausschreibung "Pensionskasse" gem. SRB 20.498-1 vom 12.8.2020.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste
Produktgruppe	142 Stadtentwicklung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	4'581'567	4'864'012	5'181'361	5'222'710
<i>Veränderungen</i>				
Verschiebung Kampagne "Marke Winterthur"	-200'000	-	-	-200'000
Reduktion Personalkosten	-20'331	-20'331	-20'331	-20'331
Umlagen Departementssekretariat	-70	-70	-70	-70
Ergebnis 2. Budgetantrag	4'361'166	4'843'611	5'160'960	5'002'309

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Die Kampagne "Marke Winterthur", zusammen mit dem House of Winterthur, wird im Jahr 2021 nicht lanciert. Daher verschieben sich 200'000 Franken in die Jahre 2022 und 2023.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste
Produktgruppe	155 Bibliotheken

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	8'125'246	8'248'141	8'191'269	8'249'396
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Medienkredit	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000
Reduktion Informatikdl. Dritter und DL Dritter	-22'510	-22'510	-22'510	-22'510
Umlagen Departementssekretariat	-226	-226	-226	-226
Ergebnis 2. Budgetantrag	8'072'510	8'195'405	8'138'533	8'196'660

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste
Produktgruppe	157 Subventionsverträge und Beiträge an Dritte

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	19'790'088	20'034'112	20'118'873	20'322'221
<i>Veränderungen</i>				
Verzögerungen bei einer Machbarkeitsstudie	67'000	-	-	-
Kürzung Neupositionierung Kunstmuseen	-86'968	-86'968	-86'968	-86'968
Umlagen Departementssekretariat	-194	-194	-194	-194
Ergebnis 2. Budgetantrag	19'769'926	19'946'950	20'031'711	20'235'059

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Verzögerungen bei einer Machbarkeitsstudie bedingen eine Budgetverschiebung von 67'000 Franken vom Jahr 2020 ins Jahr 2021.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste
Produktgruppe	158 Städtische Museen, Kulturinstitutionen und Bauten

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	8'235'426	8'358'910	8'331'079	8'364'661
<i>Veränderungen</i>				
Verzögerungen bei einer Machbarkeitsstudie	50'000	-	-	-
Umlagen Departementssekretariat	-192	-192	-192	-192
Ergebnis 2. Budgetantrag	8'285'234	8'358'718	8'330'887	8'364'469

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Verzögerungen bei einer Machbarkeitsstudie bedingen eine Budgetverschiebung von 50'000 Franken vom Jahr 2020 ins Jahr 2021.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Kulturelles und Dienste		
Produktgruppe	170	Rechtspflege	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	474'087	719'788	724'603	725'417
Veränderungen				
Aufwandreduktion DL Dritter	-24'100	-24'100	-24'100	-24'100
Umlagen Departementssekretariat	-163	-163	-163	-163
Ergebnis 2. Budgetantrag	449'824	695'525	700'340	701'154

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen
-------------	----------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-701'310'025	-700'454'415	-705'705'204	-719'282'328
<i>Veränderungen</i>				
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-718'500	-718'500	-718'500	-718'500
Verzicht Stellenaufbau sowie Lohnentwicklung städt. Personal	-1'768'071	-1'768'071	-1'768'071	-1'768'071
Anpassungen Steuern und Update Ressourcenausgleich	-8'110'863	-13'410'863	15'589'137	5'589'137
Verzicht Entnahme Parkhausreserve	8'000'000	8'000'000	-	-
Anpassungen gemäss PG-Antrag	14'880'000	-120'000	-120'000	-120'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	-689'027'459	-708'471'849	-692'722'638	-716'299'762

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen		
Produktgruppe	221	Finanzamt	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	2'370'019	2'300'019	2'250'019	2'220'019
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Informatikdienstleistungen Dritter sowie Porti und Betreuungskosten	-46'500	-46'500	-46'500	-46'500
Ergebnis 2. Budgetantrag	2'323'519	2'253'519	2'203'519	2'173'519

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Anpassung Sachaufwand bei Informatikdienstleistungen Dritter, Porti und Betreuungskosten aufgrund aktueller Hochrechnung.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen
Produktgruppe	222 Informatikdienste

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	1'268'635	1'738'635	1'263'635	1'256'635
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion der 5 Stellen gemäss ICT Roadmap	-768'071	-768'071	-768'071	-768'071
Reduktion Coaching und Weiterbildung	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Kostenreduktion der Massnahmen Incident Response & Readyness	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	350'564	820'564	345'564	338'564

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

[Antrag auf Löschung ab BU21:] 1 Kostendeckungsgrad				
- der Dienstleistungen für die Stadtverwaltung in %	> 95	> 95	> 95	> 95
- Die Dienstleistungen für externe Auftraggeber werden gewinnbringend erbracht	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
- der Gesamtheit der Dienstleistungen in %	> 99	> 99	> 99	> 99
Die verwaltungsinternen Dienstleistungen (Produkte 1-4) werden den Bezügerinnen und Bezügern kostendeckend verrechnet. Dienstleistungen für externe Kunden werden gewinnbringend verrechnet.				
Fussnote: Ohne verwaltungsnahe externe Kundinnen und Kunden wie Pensionskasse der Stadt Winterthur, House of Winterthur oder Theater Winterthur AG. Dienstleistungen für diese Organisationen sind kostendeckend.				

[Antrag auf Löschung ab BU21:] 2 Kundenorientierung

Der Zufriedenheitsgrad der Kundschaft wird mittels einer statistisch repräsentativen Befragung alle drei Jahre erhoben. Gemessen werden die Auftrags- und Termintreue, die Fachkompetenz, die Leistungsfähigkeit und die Reaktionszeit.

Messung / Bewertung

Der Zufriedenheitsgrad der Kundschaft wird mittels einer statistisch repräsentativen Befragung alle drei Jahre erhoben. Gemessen werden die Auftrags- und Termintreue, die Fachkompetenz, die Leistungsfähigkeit und die Reaktionszeit.

Messgrössen

- Prozentsatz der auf alle Fragen mit zufrieden oder sehr zufrieden Antwortenden (interne Kundschaft)

min. 70

min. 70

min. 70

min. 70

- Prozentsatz der auf alle Fragen mit zufrieden oder sehr zufrieden Antwortenden (externe Kundschaft)

min. 90

min. 90

min. 90

min. 90

[Antrag auf Löschung ab BU21:] 3 Datensicherheit**3. Datensicherheit**

Die IDW sorgen für einen sicheren Umgang mit den verwalteten Kundendaten.

Messung / Bewertung

Manuell geführte Statistik; Meldung der Benutzer/innen resp. der Kundschaft.

Messgrösse:

- Datenverlust im Rechenzentrum

keine

keine

keine

keine

[Antrag auf Löschung ab BU21:] 4. Datenschutz und -sicherheit

Die Bestimmungen der kantonalen Informatik-Sicherheitsverordnung werden stadtweit durch die IDW auf Einhaltung geprüft

Messung / Bewertung

Jährlich werden ein Teilaspekt oder ein Teilbereich der Verwaltung beurteilt. Im Verlaufe einer Legislaturperiode werden alle Bereiche oder Aspekte mindestens einmal bewertet.

Messgrösse:

- Attest

OK

OK

OK

OK

[Antrag auf Löschung ab BU21:] 5. Ausbildung Die IDW stellen jährlich einen Lernenden / eine Lernende an. Messung / Bewertung - pro Jahr einen Lernenden / eine Lernende	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:] 1. Mitarbeiterzufriedenheit Die Angestellten der IDW sind mit der Aufgabenerfüllung ihrer Produktgruppe zufrieden. Der Zufriedenheitsgrad wird über die allvierjährige Personalbefragung im Auftrag des Personalamtes erhoben. Messgrösse - Zufriedenheit > 50% - Abweichungsgrad zum Durchschnittswert Stadtverwaltung < 10 %	min. 50 < 10	min. 50 < 10	min. 50 < 10	min. 50 < 10
[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:] 2. Kundenzufriedenheit Die Kundschaft der IDW ist mit deren Aufgabenerfüllung zufrieden. Der Zufriedenheitsgrad der Verwaltung wird durch die IDW alldreijährlicher befragt mittels sechsstelliger Bewertungsskala erhoben. Die Rücklaufquote der Antworten soll dabei mindestens 30% betragen. Messgrösse - Gesamtbeurteilung der von der IDW erbrachten Leistungen > Durchschnitt Verwaltung Datenbank Befragungsinstitut	min. 90	min. 90	min. 90	min. 90
[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:] 3. Wirtschaftlichkeit Die Informatik-Dienstleistungen messen sich mit einem alldreijährigen Benchmark-Vergleich der Durchschnittskosten pro "Electronic Workplace" der Verwaltung. Messgrösse - Ergebnis > Durchschnittskosten / Gerät Verwaltung Datenbank	188 CHF	188 CHF	188 CHF	188 CHF

[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:] 4. Projekterfüllung

Die Umsetzung der Informatik- und Telefonieprojekte erfolgt gemäss Legislaturplanung und Finanz- und Aufgabenplan. Der Zufriedenheitsgrad abgeschlossener Projekte wird durch die IDW von den internen Kunden mittels fünfstelliger Bewertungsskala erhoben (Service- und/oder Produktleistung; Zusammenarbeit, Kooperation, Kundenorientierung; Verhalten, Auftreten der Mitarbeitenden der Informatikdienste oder Externe im Auftrag; Informations- und Kommunikationsfluss; Umgang und Bearbeitung von Änderungen „Change Requests“ im Projekt).

Messgrösse

- Die internen Kunden bewerten alle abgeschlossenen Projekte mindestens als "gut" (3/5)
- Die internen Kunden bewerten alle abgeschlossenen Projekte mindestens im

erfüllt
erfüllt

erfüllt
erfüllt

erfüllt
erfüllt

erfüllt
erfüllt

[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:] 5. Datenschutz

Den Datenschutz-Risiken in der Gesamtverwaltung wird mit Schutzmechanismen, -technologien, Ausbildung und Sensibilisierung des Personals vorsorglich entgegengewirkt (Schulung, Informationskampagne, Test).

Messgrösse

- Die IDW führt jährlich mindestens in einem städtischen Verwaltungsbereich eine "Security Awareness"-Kampagne durch.

erfüllt

erfüllt

erfüllt

erfüllt

[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:] 6. Datensicherheit

Zur Sicherstellung der Qualität der Informationsbearbeitung und der Systemverfügbarkeit prüft die IDW ihre Verfahren, Organisation und technischen Einrichtungen durch eine unabhängige und anerkannte Stelle und lässt sich von ihr bewerten.

Messgrösse

- Die IDW bleiben stetig ISO 27001 zertifiziert.
- Die durch die Zertifizierung monierten Abweichungen wurden innert Frist umgesetzt und die Empfehlungen wurden innert Frist erfüllt oder hinreichend begründet erklärt.

erfüllt

erfüllt

erfüllt

erfüllt

erfüllt

erfüllt

erfüllt

erfüllt

Begründung

Die Kostenreduktion von 918'000 CHF haben die folgenden Konsequenzen:

768'000 CHF tiefere Lohnkosten durch Streichung der 5 Stellen gemäss ICT Roadmap

- Infolge der Streichung der 2 FTE im Bereich Betrieb / Unterhalt / Weiterausbau Netzwerk kann das geforderte Pikett und 7*24h Bereitschaft nicht umgesetzt werden. Dies lässt sich auch mit externen Ressourcen nicht lösen, da dies sehr viel IDW-spezifisches Knowhow benötigt. Die bisherige Pikettbereitschaft für definiert kritische Aufgaben der Stadt (versch. Aufgaben von Blaulicht/Alterszentren/Stadtwerk) wird aufrechterhalten. Weiter werden Anforderungen an das Netzwerk in den Bereichen Security (z.B. WebEx mit Verschlüsselung), Projekten und Betrieb nicht zeitnah umgesetzt, wie dies einerseits die Leistungsbezüger wünschen andererseits dies auch aus Security-Sicht der Stadt notwendig wäre. Das bisherige Sicherheitsdispositiv kann aufrechterhalten werden. Die Mitarbeit in städtischen Projekten muss reduziert bzw. noch stärker extern gesourced werden, wenn die Leistungsbezüger nicht bereit sind, länger zu warten oder Projekte ihrerseits abzusagen.

- Durch den Verzicht auf die Verstärkung von 1.5 FTE im Bereich Service- und Engagement Management ist eine Verbesserung der Durchlaufzeiten und der geforderten ganzheitlicheren Beratung der Leistungsbezüger weiterhin nicht möglich. Weiter fehlen die Ressourcen für umfassende Outsourcing Projekte (Vergleichbar mit Printing oder Festnetztelefonie).

- Durch den Verzicht vom Aufbau von 1.5 FTE im Bereich Security Officer & Architecture / Identity & Access Management & Compliance werden dringende und zwingende Architecture Leistungen (z. Architekturbegleitung von Projekten, Planung und Koordination von Teilarchitekturen, Planung und Vorbereitung von neuen Technologien) wie bis anhin auf absolutem Minimum geleistet. Beim Access Management werden trotz Auf- und Ausbau des Identity Access Managements IAM (Projekt in Arbeit), die Ressourcen für die Steuerung und das Management (Organisation/Prozess/Tools) nur ungenügend vorhanden sein.

Die in der Personalbefragung definierten Massnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit werden durch die Budgetkürzung von 50'000 CHF im Bereich Weiterbildung / Weiterentwicklung mittels Coaching nicht umgesetzt werden.

Im Rahmen des "Parlamentarischer Auftrag Sicherheit" wurden Massnahmen aufgezeigt, um bei einem schwerwiegenden Sicherheitsvorfall die Betriebsbereitschaft für die Stadtverwaltung schneller wieder gewährleisten können. Die identifizierten Massnahmen umfassen Verbesserung der Analysemöglichkeiten, einen Bereitschaftsvertrag für die Unterstützung durch einen externen IT-Forensiker, die Erstellung und den Unterhalt von Wiederanlauf- und Notfallplänen und ein Notfall- Kommunikationsnetz. Diese Massnahmen werden durch die Budgetreduktion von 100'000 CHF neu priorisiert und nur noch stark reduziert umgesetzt (Umsetzung der allerobersten Prioritäten).

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen		
Produktgruppe	233	Steuerbezug	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	3'046'167	3'075'167	3'065'167	3'067'167
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Informatikkosten	-53'000	-53'000	-53'000	-53'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	2'993'167	3'022'167	3'012'167	3'014'167

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Ab 2021 wird der Informatiksupport für Nest reduziert.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen		
Produktgruppe	240	Immobilien	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-10'981'293	1'561'707	1'753'707	927'707
Veränderungen Aufwandreduktion	-349'000	-349'000	-349'000	-349'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	-11'330'293	1'212'707	1'404'707	578'707

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

1 Wirtschaftlichkeit				
1.2 Durchschnittliche Nettorendite				
Wohnliegenschaften (in %)	0.61	3.1	2.99	2.95
Gewerbeliegenschaften (in %)	17.99	2.7	2.63	2.51
4 Liegenschaften Finanzvermögen				
Verhältnis Liegenschaftenaufwand / Ertrag (in %)	34.1	34.1	34.1	34.1
4.1 Wohnliegenschaften				
Aufwand-/Ertragsüberschuss (in TCHF)	-2'592	889	2'129	2'978
4.2 Gewerbeliegenschaften				
Aufwand-/Ertragsüberschuss (in TCHF)	16'329	947	-842	-917
5 Liegenschaften Verwaltungsvermögen				
Verhältnis Liegenschaftenaufwand / Ertrag (in %)	45.1	45.1	45.1	45.1
6 Liegenschaften Finanz- und Verwaltungsvermögen				
Aufwand in der Erfolgsrechnung für Instandhaltung und Instandsetzung (in TCHF)	7'414	9'685	9'375	8'475

Begründung

Verschiebung von Unterhaltsarbeiten in Liegenschaften. Bei mehrjähriger Verknappung des Unterhaltsbudget ist ein Unterhaltsstau vorhersehbar. Wie schon oft hingewiesen, ist die Unterhaltsquote im Werterhalt der Liegenschaften der Stadt Winterthur eher unterdurchschnittlich.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen
Produktgruppe	263 Städtische Allgemeynkosten / Erlöse

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-68'442'467	-80'198'857	-67'184'646	-88'089'770
<i>Veränderungen</i>				
Verschiebung Zusatzleistungsgesetz sowie ergebnisneutrale Umgliederungskorrektur	15'000'000	-	-	-
Erhöhung UVG-Prämie, steuerfinanzierte Anteil	600'000	600'000	600'000	600'000
Veränderung externe Zinsen / Emissionskosten	-720'000	-720'000	-720'000	-720'000
Reduktion Sachaufwand infolge Neuverhandlung Versicherungsprämien	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000
Verzicht Lohnmassnahmen 2021 städt. Personal	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000
Verzicht auf Entnahme Parkhausreserve	8'000'000	8'000'000	-	-
Ergebnis 2. Budgetantrag	-46'632'467	-73'388'857	-68'374'646	-89'279'770

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

<i>Total Investitionen im allgemeinen Verwaltungsvermögen in CHF Mio.</i>	103.9	121.2	114.2	94.1
---------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------	------

Begründung

- Das Zusatzleistungsgesetz, welches am 27. September 2020 durch das Volk angenommen wurde, wird voraussichtlich erst im Jahr 2022 anstatt wie ursprünglich budgetiert im Jahr 2021 in Kraft treten. Daraus resultiert eine Verschlechterung von total 15 Millionen Franken für das Budget 2021.

- Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung wird mit einem Minderaufwand gerechnet.

- Kürzung Sachaufwand infolge Neuverhandlung Versicherungsprämien

- Auf die Gewährung von Lohnmassnahmen 2021 wird verzichtet.

- Auf die Entnahme aus der Parkhausreserve, welche ursprünglich im 2021 und 2022 vorgesehen war, wird verzichtet.

'Ergebnisneutral:

'- Aufgrund der Umgliederung von Projekten im Departement Bau vom Verwaltungsvermögen der Betriebe ins allgemeine Verwaltungsvermögen ergibt sich eine ergebnisneutrale Kostenartenkorrektur von Abschreibungen in der Höhe von 708'312 Franken.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Finanzen
Produktgruppe	280 Steuern u. Finanzausgleich

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-628'571'086	-628'931'086	-646'853'086	-638'664'086
<i>Veränderungen</i>				
Anpassungen Steuern	-18'830'863	-13'830'863	-3'830'863	-3'830'863
Reduktion Sachaufwand Reduktion Passivzinsen	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Reduktion Steuerfusserhöhung auf 125%	10'720'000	10'920'000	11'120'000	11'320'000
Update Schätzung Ressourcenausgleich	-	-10'500'000	8'300'000	-1'900'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	-636'731'949	-642'391'949	-631'313'949	-633'124'949

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

Steuerfuss in %	125	125	125	125
-----------------	-----	-----	-----	-----

Begründung

- Der Steuerertrag Rechnungsjahr der juristischen Personen verringert sich aufgrund von Registerbereinigungen und aktuellen Wirtschaftsprognosen um 6,3 Millionen Franken (alle Planjahre),
- Der Steuerertrag frühere Jahre der juristischen Personen verbessert sich aufgrund Schätzungen um + 10 Millionen Franken (alle Planjahre).
- Der Steuerertrag der Grundstückgewinnsteuer verbessert sich aufgrund aktuellem Wissensstand um + 15 Millionen Franken (2021) resp. + 10 Millionen Franken (2022).
- Kürzung Sachaufwand unter Annahme von tieferen Passivzinsen
- Reduktion der Steuereinnahmen aufgrund Anpassung des Steuerfusses von 129% auf 125% gemäss Vorgabe aus der Budgetrückweisung des Grossen Gemeinderates.
- Infolge Anpassung der Steuereinnahmen wird auch der Ressourcenausgleich bezüglich den Faktoren Steuereinnahmen und Steuerfuss aktualisiert. Weiter wird für den Finanzausgleich 2024 neu mit einem leicht höheren kantonalen Mittel gerechnet, welches die momentan angenommenen V-Rezession abbildet.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Bau
-------------	-----

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	34'806'186	35'785'186	35'407'186	36'683'186
<i>Veränderungen</i>				
Verzicht Stellenaufbau	-280'000	-485'000	-485'000	-485'000
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-290'000	-290'000	-290'000	-290'000
Mehraufwand gemäss PG-Antrag	120'000	-	-	-
Ergebnis 2. Budgetantrag	34'356'186	35'010'186	34'632'186	35'908'186

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Bau		
Produktgruppe	322	Tiefbau	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	23'055'078	23'435'078	22'936'078	24'123'078
<i>Veränderungen</i>				
Verschiebung Verpflichtungskredite aufgrund von Verzögerungen	120'000			
Verzicht Stellenaufbau 2 Projektleiter Stellen (Aggloprogramme)	-200'000	-360'000	-360'000	-360'000
Verzicht auf Arbeitsplatzinfrastruktur aufgrund Stellenkürzung	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000
Reduktion baulicher Unterhalt	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Reduktion Winterdienst	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	22'775'078	22'875'078	22'376'078	23'563'078

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Verschiebung bzw. Neubeantragung Verpflichtungskredite (Budget 2021 120'000 Fr.)

Der Verpflichtungskredit ER (Nr. 930009) für das Projekt Konzept Temporegime Verkehrsberuhigung wird im 2020 nicht voll ausgeschöpft, da der Projektstart sich infolge Coronakrise verzögerte. Für den Projektabschluss werden deshalb 50'000 Franken für 2021 beantragt. Der Verpflichtungskredit ER (Nr. 930011) für das Projekt LV-Konzept Töss-Dättneu-Steig wird im 2020 nicht voll ausgeschöpft, da der Projektstart sich infolge Coronakrise verzögerte. Für den Projektabschluss werden deshalb 70'000 Franken für 2021 beantragt.

Kürzung Antrag Erhöhung Projektleiter Stellen Aggloprogramme (Budget 21 -200'000 Fr.)

Kürzung des Antrages Erhöhung Projektleiterstellen (Aggloprogramme) von 5 auf 3 Stellen (Kürzung 2 Stellen)

Verzicht auf Arbeitsplatzinfrastruktur (Budget 2021 -60'000 Fr.)

Aufgrund Stellenreduktion Verzicht auf Arbeitsplatzinfrastruktur

Reduktion Baulicher Unterhalt (Budget 2021 -100'000 Fr.)

Weniger Unterhaltsarbeiten auf Kommunalstrassen

Reduktion Winterdienst (Budget 2021 -40'000 Fr.)

Weniger Winterdienst

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Bau
Produktgruppe	328 Entsorgung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-	-	-	-
<i>Veränderungen</i>				
Einlage Reserve/Kosten: keine Anpassung	-	-	-	-
Entnahme Reserve/Erlös: keine Anpassung	-	-	-	-
Ergebnis 2. Budgetantrag	-	-	-	-

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

keine Anpassungen

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Bau
Produktgruppe	340 Vermessung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	1'133'816	1'211'816	1'350'816	1'345'816
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Sachaufwand	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000
Reduktion Personalaufwand	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	1'093'816	1'171'816	1'310'816	1'305'816

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

<u>Reduktion Sachaufwand (Budget 2021 -30'000 Fr.)</u> Verzicht auf Weiterentwicklungen, Verzicht auf Anschaffungen usw. <u>Reduktion Personalaufwand (Budget 2021 -10'000 Fr.)</u> Verzicht auf diversen übrigen Personalaufwand

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Bau
Produktgruppe	350 Baupolizei

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	1'806'059	1'710'059	1'701'059	1'693'059
Veränderungen keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	1'806'059	1'710'059	1'701'059	1'693'059

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

keine Anpassungen

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Bau
Produktgruppe	360 Städtebau

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	8'811'234	9'428'234	9'419'234	9'521'234
<i>Veränderungen</i>				
Verzicht Stellenaufbau Administration Stelle	-80'000	-125'000	-125'000	-125'000
Reduktion Planungsbudget	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	8'681'234	9'253'234	9'244'234	9'346'234

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

<u>Kürzung Antrag neue Stellen von 2.6 Stellen auf 1.8 Stellen (Administration) (Budget 2021 - 80'000 Fr.)</u> Kürzung der beantragten Sekretariatsstelle <u>Reduktion Planungsbudget (Budget 2021 -50'000 Fr.)</u> Abstriche bei Planungen, Verlangsamung der Planungen

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt
--------------------	-----------------------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	42'719'532	43'979'532	47'535'532	46'363'532
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Debitorenverluste	-205'000	-205'000	-205'000	-205'000
Weniger Polizeiaspiranten	-215'000	-350'000	52'000	259'000
Mehrkosten gemäss PG-Antrag	60'000	60'000	60'000	60'000
Minderaufwand gemäss PG-Antrag	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	42'309'532	43'434'532	47'392'532	46'427'532

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt
Produktgruppe	411 Stadtrichteramt

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-642'686	-642'686	-642'686	-642'686
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Debitorenverluste	-205'000	-205'000	-205'000	-205'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	-847'686	-847'686	-847'686	-847'686

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

2 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung				
Gesamtkosten pro Verfügung in CHF	200	200	200	200

Begründung

Im April 2020 wurde ein Pilotprojekt gestartet mit dem Ziel die Forderungsverluste zu reduzieren (Vollzug mit Biss). Die damit zusammenhängende Verschlankung des Inkassoprozesses sowie der Abbau des vorhandenen Pendenzenbergs zeigen erste Anzeichen für ein verbessertes Zahlungsverhalten der Gebüssten. Der Pilot wird Ende 2020 abgeschlossen und kann ab 2021 als fixer Prozess des Inkassoverfahrens installiert werden. Das gesteckte Ziel der nachhaltigen Einsparung von 205 000 ist ambitioniert und erfordert einen überdurchschnittlichen Einsatz der Mitarbeitenden im Stadtrichteramt. Ebenso sind grössere technische Anpassungen am IT-System JURIS sowie die Ausbildung von internen Superusern notwendig. Dementsprechend kann das nachhaltige Einsparungsziel nur erreicht werden, wenn die budgetierten personellen und sachlichen Ressourcen nicht weiter gekürzt werden.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt
Produktgruppe	420 Stadtpolizei

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	27'686'667	28'792'667	32'377'667	31'162'667
<i>Veränderungen</i>				
Kostenbeteiligung Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management	60'000	60'000	60'000	60'000
Weniger Polizeiaspiranten	-215'000	-350'000	52'000	259'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	27'531'667	28'502'667	32'489'667	31'481'667

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

1 Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung				
Kosten (Nettoaufwand) pro Einwohner/in in CHF	233.1	237.8	267.1	255.4
3 Kundenorientierung				
Grad der subjektiven Sicherheit (sicher oder sehr sicher) in %	N/A	80	N/A	N/A
Zufriedenheitsgrad (zufrieden oder sehr zufrieden) in % [Antrag auf Mutation Indikator ab BU21:] Zufriedenheitsgrad Sicherheitsfragen (zufrieden oder sehr zufrieden) in %	N/A	85	N/A	N/A
[Antrag auf neuen Indikator ab BU21:]Zufriedenheitsgrad verwaltungspolizeiliche Bewilligungen (zufrieden oder sehr zufrieden) in %	N/A	80	N/A	N/A

Begründung

Die Stadtpolizei legt zusammen mit dem Kanton und der Stadt Zürich einen klaren Fokus auf Gewaltprävention bzw. Bedrohungsmanagement. Dafür wurde im Jahr 2014 gemeinsam die Fachstelle Forensic Assessment & Risk Management (FFA) implementiert. Nachdem die bei dieser Fachstelle bezogenen Leistungen in den vergangenen Jahren nicht an die Stadtpolizei weiterverrechnet wurden, soll neu eine pauschale Kostenbeteiligung in der Höhe von CHF 60'000 Franken erfolgen. Mit Schreiben vom 04. September 2020 teilte die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich mit, dass ohne eine pauschale Kostenübernahme im Jahr 2021 die Leistungen im Einzelfall in Rechnung gestellt würden. Dadurch wäre mit nicht budgetierten Kosten von rund 250'000 Franken zu rechnen. Eine Einzelfall-Verrechnung wäre ausserdem mit grossem administrativem Aufwand verbunden und würde die aktuell sehr gute Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik belasten.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens neuer Polizeiasspiranten hat sich gezeigt, dass für die zweijährige Ausbildung nicht die gewünschte resp. budgetierte Anzahl an Polizeischüler/innen für die Jahre 2021/22 rekrutiert werden konnte. Dies führt für die Planjahre 2021 und 2022 zu geringeren Ausbildungskosten. Damit der Mindestbestand nachhaltig und mit eigenem "Nachwuchs" sichergestellt werden kann, werden für die Planjahre 2023 und 2024 entsprechend mehr Ausbildungsplätze benötigt. Über die Planjahre resultiert gesamthaft eine Einsparung von 254 000 Franken.

Änderung Parlamentarische Zielvorgabe Kundenorientierung:

Wie bereits in der Fusszeile der parlamentarischen Zielvorgaben beschrieben, wird die Sicherheitsbefragung alle drei Jahre durch eine externe Fachstelle im Auftrag der Stadtpolizei durchgeführt. Im angestrebten 3-Jahresrhythmus findet die nächste Befragung somit im Jahr 2022 und nicht im Jahr 2021 statt.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt
Produktgruppe	425 Parkhäuser und Parkplätze

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-	-	-	-
<i>Veränderungen</i>				
Verzicht auf Reserveentnahme	-8'000'000	-8'000'000	-	-
	8'000'000	8'000'000	-	-
Ergebnis 2. Budgetantrag	-	-	-	-

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Gestützt auf die Budgetrückweisung des Budgetantrages 2021 durch den Grossen Gemeinderat vom 26. Oktober 2020 und die von ihm genannten Eckwerten eines zweiten Budgetantrages (Verzicht Reserveentnahme) wird auf die Reserveentnahme von 8 000 000 Franken im Budget 2021 und im FAP 2022 verzichtet.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt
Produktgruppe	460 Melde- und Zivilstandswesen

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	2'179'787	2'269'787	2'297'787	2'316'787
Veränderungen				
keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	2'179'787	2'269'787	2'297'787	2'316'787

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt
Produktgruppe	470 Schutz und Intervention

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	11'290'475	11'514'475	11'497'475	11'536'475
<i>Veränderungen</i>				
Kosteneinsparung Vertragsnachtrag Entschädigung Ärztesgesellschaft Kt. ZH	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	11'240'475	11'464'475	11'447'475	11'486'475

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

<i>1 Wirtschaftlichkeit</i>				
Nettokosten insgesamt pro Einwohner	95.16	95.64	94.13	93.20

Begründung

Die Entschädigung der Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich sowie weitere Vertragsinhalte wurden im vergangenen Jahr neu verhandelt. Der neue Vertragsnachtrag führt insgesamt zu Kosteneinsparungen von rund 50'000 Franken.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Sicherheit und Umwelt		
Produktgruppe	480	Umwelt- und Gesundheitsschutz	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	2'205'289	2'045'289	2'005'289	1'990'289
Veränderungen keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	2'205'289	2'045'289	2'005'289	1'990'289

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport
--------------------	------------------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	302'443'069	308'896'532	316'330'503	323'840'825
<i>Veränderungen</i>				
Verzicht Stellenaufbau (inkl. SchuBe und Korrektur Lohnkosten Lehrpersonen)	-2'060'000	-985'000	-985'000	-985'000
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-589'389	-589'389	-589'389	-589'389
Mehrkosten gemäss PG-Anträge	603'000	-	-	-
Korrektur Prognose KITA-Subventionierung	-1'700'000	-2'200'000	-2'400'000	-2'500'000
Verschiebung Frühe Förderung	-235'000	-	-	-
Ergebnis 2. Budgetantrag	298'461'680	305'122'143	312'356'114	319'766'436

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport
Produktgruppe	514 Volksschule

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	213'210'874	216'844'964	220'655'039	224'195'045
<i>Veränderungen</i>				
Verpflichtungskredit ER (Projekt 12816)	520'000	-	-	-
Reduktion Sachaufwand	-322'279	-322'279	-322'279	-322'279
Verzicht Stellenaufbau Stab DSS, 1.5 Stellen, Schu:com, 1.8 Stellen, PL				
Tagesschulen 0.4 Stellen	-330'000	-330'000	-330'000	-330'000
Korrektur Lohnkosten Lehrpersonen	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
Umlagen Departementssekretariat	-85'409	-85'409	-85'409	-85'409
Ergebnis 2. Budgetantrag	212'593'186	215'707'276	219'517'351	223'057'357

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Verpflichtungskredit ER für den Projektwettbewerb für die Gesamtrenovation mit Turnhallen-Erweiterung und Erweiterungsneubau der Schulanlage Steinacker (Projekt 12816).

Weitere Veränderungen:

- Reduktion im Sachaufwand in den Bereichen des baulichen Unterhalts sowie von Exkursionen
- Verzicht Stellenaufbau Projektleitung Tagesschulen 0.4 Stellen
- Verzicht Stellenaufbau 1.5 Stellen bei Personalabteilung DSS
- Verzicht Stellenaufbau 1.8 Stellen bei Schu:com

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport		
Produktgruppe	522	Einkauf und Logistik	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-1'291	-1'291	-1'291	-1'291
Veränderungen				
Umlagen Departementssekretariat	-1'950	-1'950	-1'950	-1'950
Ergebnis 2. Budgetantrag	-3'241	-3'241	-3'241	-3'241

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport
Produktgruppe	534 Sonderschulung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	35'026'773	36'387'003	37'400'263	38'434'013
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion DL Dritter	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000
Umlagen Departementssekretariat	-39'156	-39'156	-39'156	-39'156
Ergebnis 2. Budgetantrag	34'917'617	36'277'847	37'291'107	38'324'857

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Reduktion Dienstleistungen Dritter.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport
Produktgruppe	576 Familie und Betreuung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	30'962'128	33'782'273	36'373'908	39'042'475
<i>Veränderungen</i>				
Aufwandsreduktion	-75'910	-75'910	-75'910	-75'910
Verzögerte Besetzung SchuBe-Stellen 9 Stellen, 9 Monate,				
Verzögerte Besetzung 0.5 Stelle Frühförderung	-1'075'000	-	-	-
Verzicht Stellenaufbau Admin. Famex, 0.6 Stellen	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000
Korrektur Prognose KITA-Subventionierung	-1'700'000	-2'200'000	-2'400'000	-2'500'000
Verschiebung Strategie Frühförderung	-235'000	-	-	-
Umlagen Departementssekretariat	-45'085	-45'085	-45'085	-45'085
Ergebnis 2. Budgetantrag	27'771'133	31'401'277	33'792'913	36'361'480

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

- Aufwandsreduktion bei Exkursionen sowie Schulreisen
- 9 Stellen Schulergänzende Betreuung werden erst im September 2021 besetzt; 0.5 Stellen Frühförderung wird auf 2022 verschoben
- Verzicht Aufbau von 0.6 Stellen Administration Familie und Betreuung
- weniger Wachstum subventionsberechtigte betreute Kinder in Kindertagesstätten als angenommen
- Verschiebung Ausbau Frühförderung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport
Produktgruppe	580 Berufsbildung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	7'350'993	7'351'993	7'291'993	7'279'993
<i>Veränderungen</i>				
Tiefere Subventionen wg. Corona (tiefere Anzahl Schüler, Grenzschiessung)	83'000	-	-	-
Reduktion Sachaufwand DL Dritter	-53'200	-53'200	-53'200	-53'200
Umlagen Departementssekretariat	-15'600	-15'600	-15'600	-15'600
Ergebnis 2. Budgetantrag	7'365'193	7'283'193	7'223'193	7'211'193

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Tiefere Subventionen durch tiefere Anzahl Schüler, vor allem bei Integrationsklasse aufgrund geschlossener Grenzen (Coronasituation).
Gleichbleibende Anzahl Klassen und damit gleichbleibender Aufwand.

Reduktion im Sachaufwand bei DL Dritter.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Schule und Sport
Produktgruppe	590 Sportamt

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	15'893'591	14'531'591	14'610'591	14'890'591
<i>Veränderungen</i>				
Reduktion Sachaufwand	-68'000	-68'000	-68'000	-68'000
Umlagen Departementssekretariat	-7'800	-7'800	-7'800	-7'800
Ergebnis 2. Budgetantrag	15'817'791	14'455'791	14'534'791	14'814'791

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Reduktion im Sachaufwand bei gärtnerischem sowie liegenschaftlichem Unterhalt.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales
--------------------	----------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	219'219'727	227'108'221	233'585'727	239'243'727
<i>Veränderungen</i>				
Minderaufwand gemäss PG-Antrag	-832'000	-832'000	-832'000	-832'000
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
Mehrkosten gemäss PG-Anträge	817'000	817'000	817'000	817'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	219'054'727	226'943'221	233'420'727	239'078'727

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales
Produktgruppe	613 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	3'947'479	4'021'479	4'049'479	4'066'479
<i>Veränderungen</i>				
Aufwandsreduktion	-22'000	-22'000	-22'000	-22'000
Anpassung Weiterverrechnung Gemeinden	10'000	10'000	10'000	10'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	3'935'479	4'009'479	4'037'479	4'054'479

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

Gesamtkosten pro Verfahren	1064			
Verwaltungskosten pro Verfahren	1000			

Begründung

Veränderung 2. Budgetantrag:
Kürzungen im baulichen Unterhalt, Porto und Spesen
Hinweis: Die Kürzung des Sachaufwands um CHF 22'000 führt zu einer CHF 10'000 tieferen Ertrag (Weiterverrechnung an Gemeinden)

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales		
Produktgruppe	621	Sozial- und Erwachsenenhilfe	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	25'024'028	25'046'528	25'159'028	25'261'028
Veränderungen keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	25'024'028	25'046'528	25'159'028	25'261'028

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales		
Produktgruppe	627	Prävention und Suchthilfe	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	4'962'511	4'960'511	4'956'511	4'954'511
<i>Veränderungen</i>				
Tarifanpassung bei Methadonbehandlung	100'000	100'000	100'000	100'000
Aufwandsreduktion	-75'000	-75'000	-75'000	-75'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	4'987'511	4'985'511	4'981'511	4'979'511

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

2 Produkt 2: Wohnen und Tagesstruktur [Antrag auf neuen Indikator ab BU21]				
Wartefrist begleitetes Wohnen in Tagen	Antrag auf Streichung			

Begründung

Nach jahrelangen Verhandlungen mit den Krankenversicherten kam es Ende 2019 zu einer Einigung bei den Tarifen bei der Methadonbehandlung. Die effektive Auswirkung der Tarifsenkungen konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht abgeschätzt werden. Basierend auf der zweiten Hochrechnung muss wiederkehrend mit einer Ertragseinbusse von 100'000 Franken gerechnet werden.

Parl. Zielvorgabe: Wartefrist Begleitetes Wohnen -> Antrag auf Streichung

Begründung: Mit der Überarbeitung der WOV-Kennzahlen wurde für das Produkt 2 Wohnen vorgeschlagen, die Wartefrist für den Eintritt in das begleitete Wohnen zu messen. Die Praxis zeigt aber, dass Personen, für welche im Zeitpunkt der Kontaktnahme kein freier Platz verfügbar ist, oft eine Unterbringung in einem Angebot eines anderen Anbieters gefunden wird. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, auf die Kennzahl ohne Ersatz zu verzichten.

Veränderung 2. Budgetantrag:

Neuausrichtung Organisation Präventionsangebote

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales	
Produktgruppe	628	Individuelle Unterstützung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	126'880'995	131'999'995	135'230'995	137'502'995
<i>Veränderungen</i>				
Asylfürsorge Prognoseanpassung	-832'000	-832'000	-832'000	-832'000
Aufwandsreduktion	-63'000	-63'000	-63'000	-63'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	125'985'995	131'104'995	134'335'995	136'607'995

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

P2 Asylfürsorge
Die Budgeteingabe basierte auf der Annahme, dass sich die Zahl der Personen in der Asylfürsorge im Vergleich zum Budget 2020 um 50 Personen auf 700 reduziert. Basierend auf den Erkenntnissen der zweiten Hochrechnung wird im Novemberbrief noch mit 680 Personen gerechnet, da in den letzten Monaten die Migrationsbewegungen abnehmen und eine Zuweisung an die Gemeinden systembedingt mit Verzögerung erfolgen würde. Zudem wurden die durchschnittlichen Kosten pro Personenmonat auf die aktuelle Prognose angepasst. In der Summe kann dadurch das Budget um 832'000 Franken reduziert werden.

Veränderung 2. Budgetantrag:
Kürzungen der Miet- und Instandhaltungsausgaben von Asylunterkünften

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales		
Produktgruppe	638	Spitex	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-	-	-	-
Veränderungen				
Einlage Reserve/Kosten: keine Anpassung	-	-	-	-
Entnahme Reserve/Erlös: keine Anpassung	-	-	-	-
Ergebnis 2. Budgetantrag	-	-	-	-

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales		
Produktgruppe	640	Alterszentren	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-	-	-	-
Veränderungen				
Einlage Reserve/Kosten: gemäss Begründung	2'520'301	2'520'301	2'520'301	2'520'301
Entnahme Reserve/Erlös: gemäss Begründung	-2'520'301	-2'520'301	-2'520'301	-2'520'301
Ergebnis 2. Budgetantrag	-	-	-	-

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Medizinischer Dienst Alter und Pflege

Mit dem Novemberbrief werden die Aufwands- und Ertragspositionen auf die neuen Vertragsmodalitäten mit dem KSW angepasst (Erhöhung Aufwand und Ertrag um je 1'190'300 Franken). Neu werden die medizinischen Praxisassistentinnen (MPA) direkt von Alter und Pflege angestellt (+2.6 Stellen), die Ärzte werden im Personalverleih vom KSW zur Verfügung gestellt. Die Nettokosten für den medizinischen Dienst bleiben insgesamt unverändert zur Budgeteingabe.

Covid19 Mehrkosten

Aufgrund der Corona-Pandemie entstanden erhebliche betriebliche Mehrkosten, in der Pflege insbesondere für Hygiene- und Schutzmaterial, zusätzliches Personal aufgrund der erschwerten Arbeitsbedingungen sowie zusätzliche Sonntags- und Nacht-Zulagen. Diese Kosten fliessen mit jeweils 2 Jahren Verzögerung über die Kostenrechnung in die Festlegung der Tarife. Für die städt. Alterszentren wird bereits für 2021 eine Tarifierpassung beantragt, damit die negative Betriebsreserve (welche 2015 im ersten Betriebsjahr aufgrund der Rückstellungen für die PK-Sanierung entstanden ist) innerhalb der durch HRM2 vorgegebenen 5 Jahre beseitigt werden kann. Insgesamt führt dies basierend auf den budgetierten Pflgetagen zu Mehreinnahmen von 1'330'000 Franken.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales
Produktgruppe	645 Beiträge an Organisationen

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	56'880'574	59'740'574	62'850'574	66'119'574
<i>Veränderungen</i>				
Anpassung der Prognose an Mengen- und Kostenentwicklung	717'000	717'000	717'000	717'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	57'597'574	60'457'574	63'567'574	66'836'574

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

<p>P4 Pflegefinanzierung</p> <p>Stationär: Aufgrund der in der zweiten Hochrechnung erkennbaren Mengen- und Kostenentwicklungen sowie den von der Gesundheitsdirektion festgelegten Normdefiziten für 2021 (Publikation 31.8.2020) kann die Prognose für die privaten Leistungserbringer um 760'000 Franken gesenkt werden. Dagegen entstehen Mehrkosten von 1'330'000 Franken für die Abgeltung von Covid-bedingten Mehrkosten der städtischen Alterszentren.</p> <p>Ambulant: Aufgrund der in der zweiten Hochrechnung erkennbaren Mengen- und Kostenentwicklungen sowie den von der Gesundheitsdirektion festgelegten Normdefiziten für 2021 (Publikation 31.8.2020) ist mit Mehrkosten von 147'000 Franken zu rechnen.</p>

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Soziales		
Produktgruppe	650	Arbeitsintegration	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	1'524'141	1'339'141	1'339'141	1'339'141
Veränderungen				
keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	1'524'141	1'339'141	1'339'141	1'339'141

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Technische Betriebe
--------------------	---------------------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	34'606'578	35'297'225	35'936'420	36'822'393
<i>Veränderungen</i>				
Mehrkosten wg. Kostenunterdeckung ZVV	3'369'000	2'542'320	1'769'320	917'320
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-185'000	-185'000	-185'000	-185'000
Verzicht Stellenaufbau	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
Reduktion Wartehallenaufwand / Erhöhung Werbeeinnahmen	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	37'620'578	37'484'545	37'350'740	37'384'713

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Technische Betriebe		
Produktgruppe	710	Stadtwerk	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-	-	-	-
<i>Veränderungen</i>				
Einlage Reserve/Kosten: gemäss Begründung	-2'501'844	-1'392'758	-1'392'758	-1'392'758
Entnahme Reserve/Erlös: gemäss Begründung	2'501'844	1'392'758	1'392'758	1'392'758
Ergebnis 2. Budgetantrag	-	-	-	-

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Insgesamt führen die Novemberbrief-Anpassungen zu einer Ergebnisverbesserung von 2'501'844 Franken gegenüber dem ursprünglichen Budget:

- 4'469'084 Franken niedrigerer Energieertrag aus Tarifierpassung Strom (davon 5'242'104 Franken Minderertrag im Stromhandel und 773'020 Franken Mehrertrag bei Verteilung Elektrizität)

- 2'426'378 Franken niedrigerer Energieertrag aus Tarifierpassung Gashandel

+ 5'830'574 Franken niedrigerer Energieaufwand für Strom aufgrund von niedrigeren Beschaffungskosten (davon 6'136'574 Franken Minderaufwand im Stromhandel und 306'000 Franken Mehraufwand bei Verteilung Elektrizität)

+ 2'173'975 Franken niedrigerer Energieaufwand für Gas aufgrund von niedrigeren Beschaffungskosten

+ 1'392'758 Franken höherer periodenfremder Ertrag aufgrund eines Baumassentransfers. Die zweite und letzte Zahlung war ursprünglich für 2020 eingeplant, wird nun aber erst 2021 wirksam.

* Die finanzielle Vergütung an die Stadt bleibt in Summe unverändert. Aufgrund der tieferen Umsätze (s.o. tiefere Tarife) gibt es jedoch eine Umschichtung vom Strom- und Gashandel (50'000 bzw. 200'000 Franken weniger) zu Verteilung Elektrizität, welche 250'000 Franken mehr abliefern.

* Den vorangehenden Punkten entsprechende Veränderungen in den Reserveeinlagen und –entnahmen sowie den parl. Zielvorgaben betreffend Ergebnisse der einzelnen Eigenwirtschaftsbetriebe.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Technische Betriebe
Produktgruppe	720 Öffentliche Beleuchtung

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	3'384'789	3'558'935	3'540'130	3'633'104
<i>Veränderungen</i>				
Verbesserung Ergebnis durch Reduktion Aufwand gemäss Begründung	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	3'364'789	3'538'935	3'520'130	3'613'104

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Insgesamt führen die Anpassungen im Rahmen des zweiten Budgetantrages zu einer nachhaltigen Ergebnisverbesserung von 20'000 Franken gegenüber dem ersten Budgetantrag:

- + 10'000 Franken niedrigerer Treibstoffverbrauch durch modernere Fahrzeuge.
- + 6'000 Franken niedrigere Aus- und Weiterbildungskosten
- + 3'500 Franken niedrigere Aufwendungen für Reisekosten und Spesen durch den forcierten Einsatz von Videokonferenzen
- + 500 Franken weniger übrigen Personalaufwand.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Technische Betriebe		
Produktgruppe	731	Stadtbus	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	-	-	-	-
Veränderungen keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	-	-	-	-

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Technische Betriebe
Produktgruppe	732 FinöV Stadt

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	18'283'207	18'479'207	18'737'207	19'080'207
<i>Veränderungen</i>				
Anpassung Kostenanteil Stadt Winterthur sowie Kostenunterdeckung des ZVV	3'369'000	2'542'320	1'769'320	917'320
Anpassung Kosten Fundbüro	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Anpassung Kosten Vandalismus an den Wartehallen	-20'000	-	-	-
Anpassung höhere Werbeeinnahmen	-30'000	-50'000	-50'000	-50'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	21'592'207	20'961'527	20'446'527	19'937'527

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Anpassung des Kostenanteils der Stadt Winterthur an der Kostenunterdeckung ZVV von 7.34% auf 7.76% infolge der 4. Teilergänzung
Höhere Kostenunterdeckung des ZVV aufgrund Corona-bedingter Einnahmeausfälle

Anpassung Kosten Fundbüro aufgrund weniger Fundsachen
Temporäre Reduktion an Aufwand aus Vandalismus an den Wartehallen
Steigende Werbeeinnahmen aufgrund neuer Werbeflächen und Werbeträger

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Departement	Technische Betriebe
Produktgruppe	770 Stadtgrün

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	12'938'582	13'259'082	13'659'082	14'109'082
<i>Veränderungen</i>				
Aufwandreduktion	-155'000	-155'000	-155'000	-155'000
Verzicht Stellenaufbau	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	12'663'582	12'984'082	13'384'082	13'834'082

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Aufwandreduktion:
Verzicht auf Projekte in den Bereichen Zentrale Dienste, Ökologie und Freiraumplanung sowie Siedlungsgrün, Reduktion Dienstleistungen
Dritter und Unterhalt Hochbauten
Verzicht Stellenaufbau:
0.80 Einkäufer/in (Anforderungen an Einkauf, Submissionen und Führung des Bestellregisters)
0.44 Hilfspfleger/in (Anpassung an die Organisation)

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

	Behörden und Stadtkanzlei
--	---------------------------

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	11'546'164	11'876'085	12'096'502	11'512'919
<i>Veränderungen</i>				
Mehrkosten gemäss PG-Antrag	270'000	-	-	-
Aufwandreduktion im steuerfinanzierten Bereich	-71'783	-71'783	-71'783	-71'783
Ergebnis 2. Budgetantrag	11'744'381	11'804'302	12'024'719	11'441'136

Begründung

Siehe Begründungen der einzelnen Produktgruppen.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Produktgruppe	Behörden und Stadtkanzlei		
	810	Stadtkanzlei	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	8'843'282	9'147'203	9'368'620	8'785'037
Veränderungen				
Kürzung SR-Kredit	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
Kürzung Freier Kredit	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Umlagen DepSek	-83	-83	-83	-83
Ergebnis 2. Budgetantrag	8'778'199	9'082'120	9'303'537	8'719'954

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Produktgruppe	Behörden und Stadtkanzlei	
	820	Grosser Gemeinderat

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	1'404'496	1'430'496	1'429'496	1'429'496
<i>Veränderungen</i>				
Mehrkosten GGR-Sitzungen inkl. Schutzkonzepte	270'000			
übrig. Betriebsaufwand	-4'700	-4'700	-4'700	-4'700
Ergebnis 2. Budgetantrag	1'669'796	1'425'796	1'424'796	1'424'796

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

Mehrkosten für externe GGR-Sitzungen inkl. Schutzkonzepte im Jahr 2021 müssen mit 270'000 Franken noch budgetiert werden.

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

	Behörden und Stadtkanzlei		
Produktgruppe	830	Finanzkontrolle	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	984'630	984'630	984'630	984'630
Veränderungen				
Reduktion DL. Dritter	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
Ergebnis 2. Budgetantrag	982'630	982'630	982'630	982'630

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

--	--	--	--	--

Begründung

2. Antrag Budget 2021 / FAP 2022-2024

Produktgruppe	Behörden und Stadtkanzlei		
	860	Ombuds- und Datenaufsichtsstelle	

- = Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand)
+ = Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand)

	BU 2021	FAP 2022	FAP 2023	FAP 2024
Ergebnis gem. 1. Budgetantrag	313'756	313'756	313'756	313'756
Veränderungen keine				
Ergebnis 2. Budgetantrag	313'756	313'756	313'756	313'756

Parlamentarische Zielvorgaben (nur Veränderte)

3. Leistungserbringung				
Anzahl Audits (anlassfreie Kontrollen)	*	*	*	*

* Die definitive Messgrösse für diese neue Parlamentarische Zielvorgabe "Anzahl Audits" wird während der Budgetsitzung 2021 durch die AK festgelegt.

Begründung